

# Anhang Lektion 1

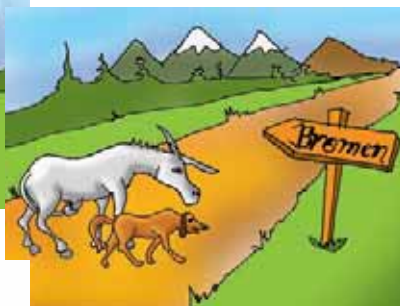
- 1.** Maria-Christine liest ein Buch.  
**a.** Lies die Geschichte auf Seite 144-145 und kreuze an:  
Was ist richtig?

Διάβασε ένα-ένα τα ζεύγη των προτάσεων που ακολουθούν, διάβασε μετά το αντίστοιχο κομμάτι του κειμένου και αποφάσισε ποιά πρόταση είναι σωστή.

- |    |  |  |
|----|--|--|
| 1. | Ein Esel, ein Hund, eine Katze und ein Hahn sind alt und haben kein Zuhause mehr.<br>Ein Esel und ein Hund wollen mit der Katze zusammen wohnen.                                       | <input type="checkbox"/><br><input type="checkbox"/> |
| 2. | Die vier Tiere wollen nach Bremen gehen und Stadtmusikanten werden.<br>Die vier Tiere wollen in Bremen ein Konzert hören.  | <input type="checkbox"/><br><input type="checkbox"/> |
| 3. | Am Abend schlafen sie im Stall.<br>Am Abend sehen sie im Wald ein Haus, da sitzen Räuber und essen.  | <input type="checkbox"/><br><input type="checkbox"/> |
| 4. | Die vier Tiere singen laut und die Räuber laufen weg.<br>Die Räuber füttern den Esel, den Hund und die Katze.  | <input type="checkbox"/><br><input type="checkbox"/> |
| 5. | Die Tiere singen und tanzen im Wald.<br>Die Tiere essen und schlafen in dem warmen Haus.   | <input type="checkbox"/><br><input type="checkbox"/> |
| 6. | Ein Räuber kommt zurück, aber die Tiere kratzen, beißen und treten ihn.<br>Die Räuber und die Tiere werden Freunde.  | <input type="checkbox"/><br><input type="checkbox"/> |
| 7. | Die Tiere sind traurig, weil die Räuber weg sind.<br>Die Räuber gehen für immer weg und die Tiere bleiben im Haus.   | <input type="checkbox"/><br><input type="checkbox"/> |
| 8. | Der Esel, der Hund, die Katze und der Hahn sind glücklich und wollen keine Bremer Stadtmusikanten mehr sein.<br>Der Esel, der Hund, die Katze und der Hahn kommen am Ende nach Bremen. | <input type="checkbox"/><br><input type="checkbox"/> |

Αν διαβάσεις με τη σειρά τις σωστές απαντήσεις θα έχεις μια απλή περίληψη της ιστορίας.

## Die Bremer Stadtmusikanten



**1./2.** Es war einmal ein Esel. Der Esel hat lange für einen Müller gearbeitet. Aber jetzt ist er alt und müde und der Müller will den Esel nicht mehr.

Der Esel ist traurig und geht weg. Er will nach Bremen, Musik machen. Er will Bremer Stadtmusikant werden.

Auf der Straße sieht er einen Hund. Der ist auch alt und müde, er kann nicht mehr jagen. Da will der Jäger den alten Hund erschießen.

„Komm doch mit!“, sagt der Esel. So geht jetzt der alte Hund mit dem Esel nach Bremen.

Da sitzt eine Katze an der Straße. Sie ist auch alt und kann keine Mäuse mehr fangen. Die Frau will sie ertränken.

„Geh mit uns nach Bremen. Du machst schöne Nachtmusik!“ So geht die Katze mit dem Esel und dem Hund.

Da kommen die drei zu einem Bauernhaus. Da ist ein Hahn und schreit laut, weil die Hausfrau ihn in der Suppe kochen will.

„Ach, geh lieber mit uns nach Bremen. Wir können gut zusammen Musik machen!“ Und so geht auch der Hahn mit.



**3.** Am Abend kommen die Tiere in den Wald. Sie wollen unter einem Baum schlafen. Nur der Hahn sitzt oben auf dem Baum. Da sieht er Licht. Ein Haus! Die Tiere gehen zu dem Haus.

Sie wollen durchs Fenster sehen, so steht der Hund auf dem Esel, die Katze auf dem Hund und der Hahn oben. Und was sehen sie? Am Tisch im Haus sitzen Räuber und essen und trinken!

**4.** Da beginnen die Tiere laut zu singen - der Esel „ia“, „der Hund,, wau, wau“, die Katze „miau“ und der Hahn „kikiriki“! Die Räuber bekommen Angst und laufen schnell aus dem Haus.

**5.** Die Tiere gehen ins Haus, sie essen und trinken. Es ist warm und sie schlafen ein.

**6.** Doch spät in der Nacht kommt ein Räuber. Er will sehen, wer da im Haus ist.

Da springt die Katze auf und kratzt den Räuber, der Hund beißt und der Esel tritt ihn. An der Tür steht der Hahn und schreit „kikiriki“.

**7.** Der Räuber läuft schnell zurück zu den anderen Räubern und sagt: „Im Haus sind böse Geister, wir können da nicht mehr wohnen.“ Da gehen die Räuber weg und kommen nicht mehr zurück.

**8.** Die Tiere aber bleiben im Haus. Es ist warm, sie haben genug Essen und sie leben glücklich bis an ihr Lebensende. Jetzt wollen sie nicht mehr nach Bremen!



**b.** Und jetzt spielen wir Theater!

Ετοιμάστε μια μικρή παράσταση με βάση την ιστορία. Υπάρχουν ρόλοι για το μωλυνά, τον κυνηγό, τη γυναίκα, τέσσερα ζώα, δέντρα (!) και ληστές. Μπορείτε να παίξετε παντομίμα ή σκετς.

# Anhang Lektion 1



2. Viele Freunde von Maria-Christine möchten gern ein Tier. Maria-Christine liest im Internet auf [www.tierheim.de](http://www.tierheim.de) die Anzeigen „Biete: Tiere suchen ein Zuhause“. Sie überlegt: Welches Tier passt zu jeder Person?

1. Michael sucht einen Hund. Seine Rasse ist ihm egal. Das Problem: zu Hause hat seine Schwester eine Katze.
2. Helena ist traurig. Zu Hause hat sie einen Vogelkäfig. Leider ist er leer!
3. Sabine möchte so gern eine kleine Katze!
4. Marc wohnt auf einem Bauernhof. Kaninchen hat er noch nicht.
5. Hanna ist sehr sportlich und möchte gern reiten. Das Problem ist, sie kann kein eigenes Pferd haben.

1	2	3	4	5

a. Benny ist ein Labrador-Berner-Sennen-Schäferhund Mix, 2 ½ Jahre alt, geimpft und kinderlieb. Ein richtiger Familienhund! Er fährt gerne Auto und badet gerne. Katzen sind kein Problem.

b. KLEINE süße KATZENBABYS suchen ein neues Zuhause! Sie sind am 5. September geboren. Zwei sind weiß-grau, eins ist schwarz und zwei sind gelb getigert.

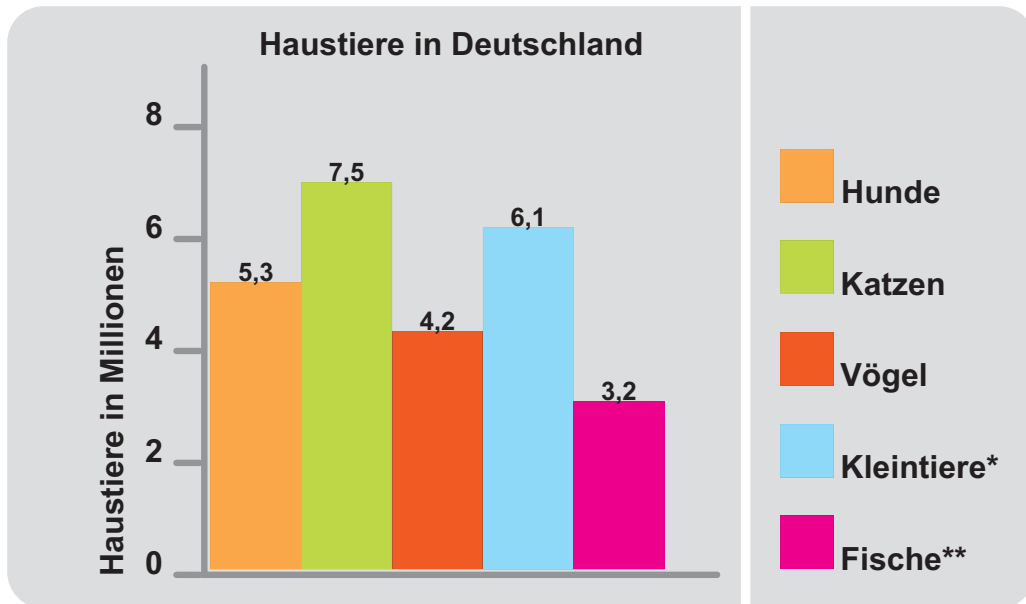
c. Habe 2 schöne Zwergkaninchen zu verschenken. Sie sind beide ca. 1 Jahr alt. Ich muss sie leider abgeben. Käfig und Zubehör vorhanden, kann ich für 80,- € abgeben.

d. Wegen der Allergie meiner Tochter müssen wir leider unsere zwei Papageien abgeben. Wer kann helfen?

e. Biete eine Reitbeteiligung für mein Pony, 130 cm. Wer möchte es 2-3 Tage die Woche reiten? Kosten nach Absprache. Schreib mir.



3. Stefan sucht Informationen über Haustiere in Deutschland. Er findet eine Statistik:



\* = z.B. Kaninchen, Hamster, Mäuse

\*\* = im Aquarium und im Gartenteich

(die Million = εκατομμύριο)

Beschreibe die Statistik!

In Deutschland leben 23,1 Millionen Haustiere . Die meisten Deutschen haben ....., nämlich 7,5 Millionen. Auch Hunde gibt es viele, es sind ..... . Wir finden mehr ..... (6.1 .....) als ..... (4.2 .....). Sogar .....Millionen Fische leben in Deutschland in Aquarien oder Gartenteichen.